

Schützengau Dorfen

Verwaltungseinrichtung des Bayerischen Sportschützenbundes e.V.

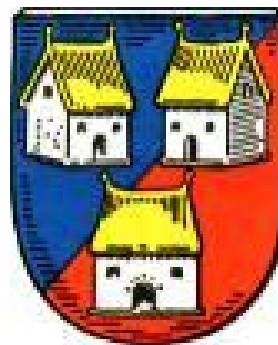
Gauschießanlage und

Geschäftsstelle: Zeilhofener Straße 1, Oberdorfen, 84405 Dorfen

Telefon/Fax: 08081/4998

Bankkonten: Sparkasse Erding-Dorfen (BLZ 700 519 95) Konto-Nr. 810002774

RV-Bank Taufkirchen-Dorfen eG (BLZ 701 695 66) Konto-Nr. 6434819



Dorfen im März 2011

SPORTBERICHT 2010 zur Jahreshauptversammlung im März 2011.

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder!

Mit diesem Bericht darf ich Euch wieder einen kurzen Rückblick über die zurückliegenden sportlichen Ereignisse im Schützengau, insbesondere der Meisterschaften geben.

Als erstes möchte ich mich bei allen herzlichst bedanken, die es durch ihre Mitarbeit das ganze Jahr über ermöglichen, daß wir diese Schießanlage hier betreiben können und die sich um die Durchführung der verschiedenen Wettkämpfe kümmern.

Einen herzlichen Dank auch an die Jugendbetreuung Petra Müller, Gerhard Obermaier, Gerhard Grasser und Günter Wegmann, die ihr umfangreiches Wissen beim Jugendtraining der Schützenjugend zur Verfügung stellen. Gute Ergebnisse im Wettkampf sind ja auch ein gewisser Garant, daß die jungen Leute dem Sport treu bleiben.

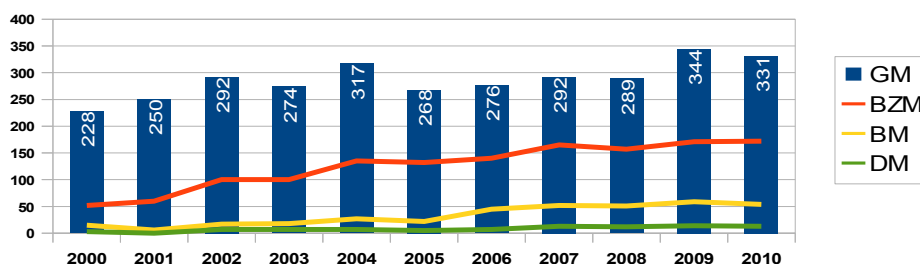
Auch der Umgang mit unserem nicht ungefährlichen Sportgerät und das sonstige Verhalten am Schießstand sind wichtige Punkte, insbesondere bei den Anfängern. Die Aufsichten und Betreuer bei euch in den Vereinen sind hier gefordert, das nötige Wissen zu vermitteln, bzw. auch die „alten Hasen“ sollen mit gutem Beispiel und Vorbild vorangehen.

Vorweg sei auch noch allen Siegern und Gewinnern bei den Meisterschaften und allen sonstigen Wettbewerben nochmals herzlich gratuliert.

Ein paar Zahlen zur Entwicklung bei den Meisterschaften über den Zeitraum von zehn Jahren.

	GM	BZM	BM	DM
2000	228	52	15	3
2001	250	60	6	0
2002	292	100	17	7
2003	274	100	18	7
2004	317	135	27	7
2005	268	132	22	5
2006	276	140	45	7
2007	292	165	52	13
2008	289	157	51	12
2009	344	171	59	14
2010	331	172	54	13

Meisterschaftsteilnehmer 2000 - 2010



Diese Zahlen allein sagen allerdings nicht sehr viel aus, aber wenn man dazu die bei der GM erreichten Ergebnisse nimmt, kann man folgendes feststellen:

Die Spitzenergebnisse beispielsweise bei den LG-Klassen mit 40 Schuß Ergebnissen bewegen sich im ganzen Zehnjahreszeitraum im Bereich von 380 – 395 Ringen (mit Ausnahme der Ergebnisse von Matth. Mittermaier bis 399).

Aber die Teilnehmerzahl, die diese Ergebnisse erreichten, waren im Jahr 2000 gerade einmal 5 Schützen und stieg dann mit Schwankung bis auf 19 Schützen in 2009.

Daraus denke ich, kann man schon ableiten, daß die Leistungsdichte bei den Schützen unseres Gaues starken Zuwachs erfahren hat.

Ein unerfreulicher Effekt ist mir bei dieser Statistikerstellung auch noch aufgefallen.

Seit dem Jahr 2007 (seit die BZM-Startgebühren von den Vereinen getragen werden) sind die Ausfälle bei den Bezirksmeisterschaften gravierend angestiegen. Gründe hierfür ???

Sie bewegten sich bis 2006 mit einer Ausnahme unter 20 Starts, sind im letzten Jahr bis 37 Starts gestiegen, zuviel, auch unter Berücksichtigung der gestiegenen Teilnehmerzahl.

Gaumeisterschaften:

Wie schon aus der Tabelle ersichtlich hatten wir bei den Gaumeisterschaften 331 Starts, diese Schützen kamen aus 22 Vereinen.

Es wurden bei der Gaumeisterschaft 2010 LG, fünfzehn Ergebnisse über 380 Ringe erreicht, das Spitzenergebnis dieser Meisterschaft 392 Ringe, wurde von Benno Waxenberger geschossen.

Gleichwertig ist auch das Ergebnis von 196 Ringen bei den 20 Schuß der Schülerklasse zu sehen, das von Maxi Dallinger geschossen wurde.

Mit der Luftpistole waren die ringhöchsten Ergebnisse 376 von Josef Obermaier, und 371 von Max Feckl. Bei den Kurz Waffen gab es auch wieder hervorragende Ergebnisse zu vermelden.

Dies waren bei der 9mm Pistole Andreas Stöger mit 378 Ringen, Roger Scholz mit 377 Ringen und beim Kal. 44 Revolver, Ulrich Meyer mit 381 Ringen.

Das beste Ergebnis bei den Wurfscheibenschützen waren 44 Treffer von 50, erzielt von Richard Hiermann.

Anmerkung: Wenn ich mir beispielsweise die Einzelergebnistabelle von den Rundenwettkämpfen anschau, dann stelle ich immer wieder fest, daß so einige Schützen aus den nicht an den Meisterschaften beteiligten Vereinen auch gute Chancen auf vordere Plätze bei den Meisterschaften hätten.

Bezirksmeisterschaften:

In der Reihenfolge der Disziplinen.

Den 2. Platz belegte die Mannschaft Schüler LG, Isental Lengdorf mit 560 Ringen.

Bezirksmeister im LG-Dreistellungsschießen war Andi Waxenberger mit 289 Ringen geworden, die Mannschaft von Lengdorf belegte wieder den 2. Rang.

Ebenfalls Bezirksmeister wurde Benno Waxenberger mit dem Zimmerstutzen mit 282 Ringen.

Den Vizemeistertitel erreichte Klaus Kiesmüller beim Wettbewerb CZ-KK-Gewehr, aufgelegt.

Richtig zugeschlagen hatten in 2010 die Wurfscheibenschützen, sie belegten in der Mannschaftswertung Schützen den 3. Platz, die Mannschaft in der Altersklasse wurde Bezirksmeister. Herbert Waitl war

Vizemeister in der Einzelwertung, Altersklasse, Manfred Schmidt wurde 3. bei den Senioren.

Noch einen 3. Rang belegte Wolfgang Döllel mit dem Unterhebelgewehr-A mit 300 Ringen.

Landesmeisterschaften:

Zu den bayerischen Meisterschaften hatten sich ohne die separat im September ausgetragene Seniorenmeisterschaft 48 Schützen qualifiziert.

Bei den Schülern Luftpistole und Luftpistole-Dreistellung gab es jeweils den Meistertitel in der Mannschaftswertung für Lengdorf, sowie in der Einzelwertung für Maxi Dallinger mit 192 und 294 Ringen.

Bei der Jugend LG-Dreistellung war die Gschwandtner Selina für Isental Lengdorf gestartet, mit dem Meistertitel mit 591 von 600 möglichen Ringen erfolgreich.

Deutsche Meisterschaften:

Aus den 13 Einladungen zur Deutschen Meisterschaft gab es folgende hervorragende Resultate:

1. und damit Deutscher Meister Luftgewehr Schüler, Maxi Dallinger mit 195 Ringen, in der Mannschaftswertung belegten die Lengdorfer den 5. Platz.

Beim LG-Dreistellungswettbewerb belegten die Lengdorfer Schützen folgende Plätze:

2. Platz, Andreas Waxenberger mit 291 Ringen,

5. Platz, Maximilian Dallinger mit 290 Ringen,

6. Platz, Stefan Obermaier mit 289 Ringen.

Diese drei Einzelergebnisse brachten in der Mannschaftswertung den 2. Platz für die Lengdorfer Schülermannschaft.

In der Jugendklasse LG-Dreistellung konnte sich die Gschwandtner Selina mit 593 Ringen den 4. Rang sichern. Die Mannschaftswertung brachte für Lengdorf ebenfalls den 4. Rang.

Damen-Osterschießen:

Für den 26. März war die Einladung zum Damen-Osterschießen ergangen.

81 Teilnehmerinnen verzeichnet die Ergebnisliste.

Der Wanderpokal ging an Regina Pointner aus Lengdorf, sie hatte das beste Punktergebnis, 95 Ringe und ein 23 Teiler, gibt 28 Punkte.

Das beste Ergebnis auf die Glücksscheibe erreichte Daniela Dietmannsberger aus Schwindegg mit 111 Zählern, sie schoß auch mit 96 Ringen die beste Serie.

Den 1. Mannschaftsrang sicherten sich die Damen aus Moosen.

Für jede der Teilnehmerinnen war wieder ein kleines Osternest vorbereitet.

Ältestenschießen:

Unter der Leitung von Erich Kögel und der Schirmherrschaft von Josef Niedermeier wurde am 19./20 April das jährliche sogenannte Ältestenschießen durchgeführt.

Es wurde mit dem Luftgewehr und der Luftpistole in drei Klassen geschossen: Altersklasse, Seniorenklasse und Seniorenklasse mit Auflageständer.

Es wurden ca. 30 Sachpreise und die vom Ehrenbezirksschützenmeister gestiftete Scheibe ausgeschossen.

Die mit wenigen Ausnahmen zur Preisverteilung erschienenen Teilnehmer konnten sich wieder die köstlichen Grillhähnchen munden lassen.

Sparkassenpokal:

Zum Schießen um den Pokal der Sparkassen Erding/Dorfen hatten sich 65 Vereine angemeldet.

Aus unserem Gau nahmen 8 Vereine in der Gruppe A und 9 Vereine in der Gruppe B teil.

Zum Finale am 20. November hier in Oberdorfen hatten sich in der Gruppe-A Lengdorf, Moosen und Wambach qualifiziert. In der Gruppe-B war nur noch Waldperle Inning vertreten.

Das Finale der A-Gruppe konnte die Mannschaft von Isental Lengdorf mit dem Ergebnis von 1940 Ringen für sich entscheiden und damit bei der Preisverteilung in Thann den Siegerpokal in Empfang nehmen.

Eichenlaub Wambach belegte mit 1870 Ringen den 3. Platz vor den Schützen aus Moosen, die mit 1864 Ringen auf den 4. Platz kamen.

In der B-Gruppe war Waldperle Inning mit den Moosrainer Schwaig ringgleich, leider hatten die Inninger beim entscheidenden Einzelergebnis 2 Ringe weniger und mußten sich somit mit dem 3. Platz zufrieden geben.

Rundenwettkämpfe:

An den Rundenwettkämpfen 09/10, die Ende März beendet wurden, waren insgesamt 85 Mannschaften beteiligt.

GK 5, LP 13, LG 57 und 9 Jugend.

Die Mannschaft Schloßschützen Hubenstein 1 war der Sieger in der Gauliga LG und konnte mit dem Schnitt von 1522,5 Ringen noch den 5. Aufsteigerplatz in die Bezirksliga ergattern.

Ebenso stieg Lengdorf bei der Luftpistole wieder in die Bezirksliga auf.

Mit der neuen Rundenwettkampfsaison 10/11 wurde beim Bezirk die Oberbayernliga eingeführt.

Diese schießt im Ligamodus, d.h. 5 Schützen pro Mannschaft, Mann gegen Mann. In diesem Modus schießt auch die Bezirksliga, nur mit dem Unterschied, daß hier 4 Schützen pro Mannschaft antreten.

Da sich zur Bildung der Oberbayernliga, die Mannschaften aus den Bezirksligagruppen und den Oberligagruppen freiwillig melden konnten und Lengdorf 1 den Versuch wagen wollte, ergibt sich für die Runde 10/11 folgender Stand:

In der Oberbayernliga, Gruppe 2, Lengdorf 1,

in der Bezirksliga LG, Gruppe 4, Lengdorf 2 und Hubenstein 1,

in der Bezirksliga LP, Gruppe 4, Hubertus Schwindkirchen 1 und Lengdorf 1.

Jugend:

Die Schützenjugend beteiligte sich in 2010 an den Wettkämpfen zum A.Mertl-Pokal, Niedermeier-Scheibe, Luber-Gedächtnis-Pokal, Shooty-Cup und beim 4. Gau Schülervergleichsschießen.

Das Schülervergleichsschießen konnte unsere Mannschaft mit 882 Ringen für sich entscheiden, die nächsten Plätze belegten Gau Holzkirchen, Gau Rosenheim und Chiemgau/Prien.

Die Entscheidung beim Shooty-Cup LG fiel sehr knapp aus. Um einen Ring hinter der Mannschaft aus dem Gau Landshut mußten sich unsere Teilnehmer, Maxi Dallinger und Stefan Obermaier mit dem 2. Platz begnügen, 379 Ringe waren das Ergebnis. Die Einzelplatzierungen waren für Dallinger der 5. Platz und für Obermaier der 12. Platz.

Beim Th.Luber-Pokal Finale, mit Schützen aus den Klassen Schüler bis Junioren gebildet, belegten unsere Teilnehmer den 7. und letzten Platz.

Die 1. Runde bei der Niedermeier-Scheibe Gau Dorfen gegen Gau Bad Tölz ging an unsere Mannschaft. Sie gewannen mit 3929 zu 3881 Ringen.

Bei der 2. Runde gegen den Gau Schrobenhausen reichte es dann nicht mehr, die Schrobenhausener Mannschaft konnte mit 3900 zu 3853 Ringen den Wettkampf für sich entscheiden.

LG/LP-Gauschießen:

Noch ein paar Worte zum LG/LP Preisschießen. Es ist schon schade, daß wir mit 24 Schützen weniger, einen nicht gerade kleinen Rückgang bei der Teilnehmerzahl verkraften mußten. Es wäre gut, wenn wir Rückmeldungen von eurer Seite bekommen würden, was die Gründe dazu sind.

Anregungen und Vorschläge sind uns herzlich willkommen.

Damit wäre ich mit meinen Ausführungen am Ende und bedanke mich für die Aufmerksamkeit.

Weiterhin
GUT SCHUSS



Alfons Weber 1.GSL.

PS.: Jugend und RWK Berichte durch Referenten.